



*Prof. Dr. Johannes Caspar*

Seminar im Wintersemester 2022/23

## Die EU-Digitalstrategie und das neue Datenrecht

Das Seminar beschäftigt sich mit der Antwort der EU auf die weltweite Digitalisierung, die sich derzeit auf allen gesellschaftlichen Bereichen in atemberaubender Geschwindigkeit vollzieht. Die EU-Datenstrategie stellt ein ganzheitliches Konzept dar. Es setzt sich jedoch aus einem Regelungsgeflecht sehr unterschiedlicher nebeneinanderstehender Fachgesetze zusammen. Hieraus wird sich das europäische Datenrecht als ein neues Rechtsgebiet herausbilden, das den Rahmen für den Umgang mit Daten als zentrale Ressourcen der Informationsgesellschaft setzt.

Zum Rechtsgebiet des EU-Datenrechts gehören folgende Hauptkomplexe:

- der Schutz der informationellen Integrität der Person
- die Regulierung von Plattformen und Systemen der Künstlichen Intelligenz,
- der Zugang von Bürgerinnen und Bürgern zu Informationen,
- der Austausch von Daten für wirtschaftliche, forschungs- und technologische Zwecke,
- die IT-Sicherheit.

Viele der Regelungen liegen derzeit als Entwürfe vor, andere wurden bereits verabschiedet oder werden zumindest in Kürze in Kraft treten.

Das Seminar soll einen Überblick über die Regelungslandschaft der EU geben. Dabei sollen die Gesetze bzw. Gesetzesentwürfe in der aktuell vorliegenden Version beschrieben, in einen Zusammenhang gestellt und kritisch bewertet werden.

Die Themen verstehen sich als Vorschläge. Gern können Komplexe mit einer engeren Ausrichtung aus den Regelungsbereichen bearbeitet werden.

- 1. Einführung**
  - 1.1 Europas digitale Dekade – Digitale Ziele der EU-Kommission 2020 bis 2030**
  - 1.2 Die EU-Datenstrategie: Vorstellung der Inhalte und Schwerpunkte**
  
- 2. Der Schutz persönlicher Daten**
  - 2.1 EU-DSGVO – Strukturen und systematische Stellung im EU-Datenrecht**
  - 2.2 JI-Richtlinie und nationale Umsetzung**
  - 2.3 Privacy-Verordnung - zum Stand einer never ending Story**
  
- 3. Die neue Plattformregulierung**
  - 3.1 Digital Markets Act – für einen fairer Wettbewerb im digitalen Binnenmarkt**
  - 3.2 Digital Services Act – Gegen illegale Inhalte auf Vermittlungsdiensten**
  
- 4. Artificial Intelligence Regulation: Wird die Herausforderung für Freiheit und Gleichheit gemeistert?**
  
- 5. Regelungen zur Informationsfreiheit und zum harmonisierten Datenaustausch und der Datennutzung**
  - 5.1 Die EU-Transparenzverordnung – altes Eisen rostet nicht? – Über den Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 30. Mai 2001**
  - 5.2 Open Data- und PSI-Richtlinie – Über die offenen Daten und die Weiterleitung der Daten des öffentlichen Sektors**
  - 5.3 Data Governance Act – Datasharing und Datenaltruismus geschützter Daten öffentlicher Stellen**
  - 5.4 Data Act – Für eine faire und innovative Datenwirtschaft in der EU**

## **6. Datensicherheit**

### **6.1 Die NIS2-Richtlinie (Neufassung der Network and Information Security Directive)**

### **6.2 European Cybersecurity Act**

Das Seminar wird als Blockveranstaltung **am 2.2. und 3.2.2023** stattfinden. Der Ort wird noch bekanntgegeben. Die Teilnehmer können bei Übernahme eines Referats (schriftlicher Umfang 20-25 Seiten, Vortrag ca. 30-45 Minuten) einen Seminarschein erwerben. Auf Wunsch können gern auch individuelle Themen vorgeschlagen und übernommen werden.

**Das Seminar ist als Blockveranstaltung geplant. Es richtet sich auch an Studierende der Bucerius Law School.**

Anmeldungen zum Seminar schicken Sie bitte – am besten mit Ihrem Themenwunsch – bis spätestens zum 15.12.2022 an Frau Stefanie Porath-Walsh ([stefanie.porath-walsh@uni-hamburg.de](mailto:stefanie.porath-walsh@uni-hamburg.de)).